



Vor was Markus sich am meisten fürchtet? Fragt ihn auf SPIESSER.de, Profilname: Polybos

**Und welcher Sicherheitstyp bist du?**



Langsam wird es draußen dunkel...

Ich liege schon längst im Bett - Mutti hat mich zugedeckt, mein Traumfänger beschützt mich vor Alpträumen

It's partytime! Schnell nach was anderes überwerfen kann um die Häuser ziehen

Plötzlich hörst du ein Geräusch! - Da, schon wieder!

Hilfe, Horraaaa!!!

Was da was? Ach, bestimmt nur der Wind...

Meine beste Freundin steht schon vor der Tür, alleine bis zur Bahn laufen, ist mir nicht ganz geheuer

Bist du allein unterwegs?

Ja, warum nicht?

Weiter weg hörst du eine Gruppe pöbelnder Profis

Mama ist nicht da, und nun?

Ich mache Atemübungen zur Beruhigung

Im Dunkeln siehst du eine finstere Gestalt

Na endlich ich dachte schon meine Gang hätte verschlafen

Ich rufe die Polizei an. Die Nummer habe ich oh ganz oben im Handy eingespeichert.

Langsam taste ich nach meinem Pfefferspray, dass ich immer in der Hosentasche habe.

GANGSTER-BOSS

Fühlst du dich sicher?

Du findest es nicht, kannst du Ruhe bewahren?

Nur mit Nachtlicht und Kuscheltier.

Klar, notfalls mache ich Selbstverteidigung.

Natürlich nicht, ich nehme die Beine in die Hand und laufe!

ANGSTHASE

SICHERHEITS-FANATIKER

„IM-DUNKELN“-JÖGGER



Der Gangsterboss:

Du kennst keine Angst, denn du bist die Gefahr. Erst wenn es dunkel wird, erwachst du zum Leben und ziehst mit deiner Bande um die Häuser. Wo du ankommst, wechselt man die Straßenseite, um dir aus dem Weg zu gehen. Deine Fitness-Studio-Oberarme sind dicker als die von Robert Harting und du weißt, damit umzugehen.



Der Angsthase:

Wenn es dunkel wird, liegst du schon im Bett! Aber natürlich nur mit Nachtlicht - im Dunkeln kannst du nicht einschlafen. Nach 18 Uhr verlässt du das Haus nicht mehr und Fußgängerunterführungen meidest du sowieso. Abenteuer erlebst du mit deinem Kuscheltuch von der Couch aus. Aber bitte nur mit Happy End, denn sogar die FSK-12-Filme sind dir zu gruselig.



Der Sicherheitsfanatiker:

Du verlässt das Haus nie ohne Pfefferspray. Schon beim leisesten Geräusch reißt du deine Hände zur Verteidigung hoch. Deine Wohnung ist gesichert wie Fort Knox: Bewegungsmelder und Überwachungskameras zeichnen rund um die Uhr auf, was bei dir zuhause passiert. Selbst wenn das alles nichts helfen sollte, hast du dir für den Notfall einen GPS-Chip in den Körper einbauen lassen.

Der „Im Dunkeln“-Jogger

Auch wenn dir manchmal etwas mulmig ist, verlässt du auch nach Sonnenuntergang noch das Haus. Hörst du ein Geräusch, hast du immer eine plausible Erklärung, und wenn es doch einmal hart auf hart kommt, nimmst du die Beine in die Hand und gibst mächtig Gas.

